



Im Kreise der Damen hat es Michael Krautheim alias Bernhard auf Wohnungssuche nicht leicht. Was ihn fast zum Nervenzusammenbruch führt, ist für die Zuschauer der Theateraufführung der Gruppe „Marimotz“ am kommenden Wochenende ein riesiges Vergnügen.

Wenn der Mieter plötzlich nackt da steht

Seckbach. Vier ältere Damen unter einem Dach. Das ist an sich schon turbulent. Doch wenn die vier sich dann noch per Annonce auf die Suche nach einem Mann machen, ist das Chaos schnell perfekt. Die Malerin Jaqueline sucht laut Anzeigentext ein Aktmodell, die Pianistin Janine einen Klavierschüler, der ehemalige Bühnenstar Georgette einen Mieter und das Hausmädchen Berthe einen Mann zum Heiraten. Und natürlich erzählt keine der Frauen den anderen etwas von ihrer Suche.

Was kommt, ist klar: Die Interessenten lassen nicht auf sich warten, doch stets treffen die falschen Paarungen aufeinander. Es kommt zu einer Kette von Verwechslungen, was die Damen zur Verzweiflung und die Herren in peinliche Situationen bringt. „Hier sind sie richtig!“ heißt das Stück, das die Theatergruppe „Marimotz“ derzeit probt. Am Sams-

tag, 28. Oktober, werden die Laienschauspieler mit der Verwechslungskomödie auf der Bühne der Henry und Emma Budge-Stiftung die Uraufführung feiern.

Eine recht pikante Szene spielen dann Michael Krautheim und Helga Heise (58). Krautheim trifft als Wohnungssuchender Bernard auf Heise, die die Malerin Jaquelin mimt. Und da sie ja auf ein neues Aktmodell wartet, fordert sie den Besucher auf, sich auszuziehen... Der Zuschauer hat dabei doppeltes Vergnügen. Zum einen, weil er bald die Situation durchschaut, zum anderen, weil er ständig von neuen komischen Verwicklungen überrascht wird.

Die Proben leitet Regisseur Bernd Limpert. Zum ersten Mal arbeitet „Marimotz“ mit einem Regisseur von außerhalb. Der 62-jährige Limpert ist von Beruf Lehrer und begann seine Theater-tätigkeit beim Frankfurter Ensem-

ble. Mit Studenten inszenierte er vor 25 Jahren Stücke von Dürermatt wie „Der Besuch der alten Dame“ oder „Die Physiker“. Später schloss er sich dem Theater-Verein Oberursel an, wo er vor allem heitere Stoffe inszenierte.

Der Kontakt zu „Marimotz“ kam über Sibylle Kempf zu Stande. In dem neuen Stück führen die beiden gemeinsam Regie. Kempf ist festes Mitglied der Schauspieltruppe und spielt diesmal die alternde Diva Georgette.

„Wir spielen zum ersten Mal in der Budge-Stiftung“, erzählt Helga Heise. „Davor sind wir immer bei der Mariengemeinde aufgetreten. Doch der neue Gartensaal der Gemeinde ist für größere Aufführungen nicht geeignet.“ Da kam der Kontakt zum Heimleiter der Budge-Stiftung, Heinz Rauber, gerade recht. „Wir sind froh, dass wir im Stadtteil bleiben können. Die Leute kennen uns halt im Frankfurter

Osten. Die Budge-Stiftung ihrerseits möchte sich für den Stadtteil weiter öffnen“, sagt Helga Heise.

1981 hat sie die Theatergruppe „Marimotz“ mit ins Leben gerufen. Inzwischen hat „Marimotz“ 15 Mitglieder, alles begeisterte Hobby-Schauspieler. „Wir versuchen uns so gut es geht in die Rollen hinein zu versetzen. Wir haben aber keinen professionellen Anspruch, sondern legen immer Wert darauf, dass es Spaß macht und das auch beim Zuschauer auch rüberkommt.“ (dus)

„Hier sind Sie richtig!“ feiert am Samstag, 28. Februar, um 19.30 Uhr Premiere im Paul-Arnberg-Saal der Budge-Stiftung, Wilhelmshöher Straße 279. Eine Karte kostet 10 Euro, inklusive Getränk und einem Paar Frankfurter Würstchen. Weitere Auftritte sind am 29. Oktober um 16 Uhr, 9. Dezember um 19.30 Uhr und am 10. Dezember um 16 Uhr. Karten sind im Vorverkauf bei Helga Heise unter Telefon 473261 erhältlich.